

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Dienstag, 27. Februar 2018

### Veranstaltungsort

70173 Stuttgart, Ministeriumsneubau,  
Konferenzsaal E01, Willy-Brandt-Str. 41

### Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltung von kleinen und mittleren Kommunen wie Bürgermeister/innen, Hauptamtsleiter/innen, Klimaschutzmanager/innen, von kleinen und mittleren Unternehmen und alle am Thema Interessierten

### Tagungskoordination

Jessica Daul, Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg

Anja Beuter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,  
Referat Klima, Stabsstelle Klimaschutz

Daniel Schulz-Engler, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg,  
Referat Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel

### Tagungsgebühr

Gebührenfrei

### Anmeldung

Bitte bis spätestens 21.02.2018 telefonisch, per Email  
oder Fax-Anmeldung (Seminar Nr. 6 DAL) bei der



Akademie für Natur- und  
Umweltschutz Baden-Württemberg  
des Ministeriums für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft  
Postfach 10 34 39  
70029 Stuttgart



Telefon 0711/126-2819

Telefax 0711/126-2893

E-Mail: [Jessica.Daul@um.bwl.de](mailto:Jessica.Daul@um.bwl.de)

<http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

## Anfahrt

### Zu Fuß

Zum Ministeriumsgebäude in der Willy-Brandt-Straße 41 gelangen Sie vom Stuttgarter Hauptbahnhof zu Fuß durch den Schlossgarten (ca. 10 Min.). Sie verlassen den Bahnhof bei Gleis 16 und nehmen den Fußweg durch das überdachte Bauprovisorium, der in den Park führt. Gehen Sie vor der B14-Fußgängerbrücke (über die Willy-Brandt-Straße) links bis zum parkseitigen Eingang des Gebäudes Nr. 41.

### Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit den Stadtbahnlinien U1 (Richtung »Fellbach Lutherkirche«), U2 (Richtung »Neugereut«), U9 (Richtung »Hedelfingen«) oder U14 (Richtung »Remseck«) bis zur Haltestelle Staatsgalerie. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen links bis zum Haupteingang des Dienstgebäudes Willy-Brand-Sr. 41. Fahrplan-Auskunft  
**Hinweis: Infolge Bauarbeiten kann es kurzfristig zu Umleitungen bei den U-Bahn-Linien kommen.**  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de); [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

### Mit dem Pkw

Orientieren Sie sich zunächst am Stuttgarter Hauptbahnhof. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage Hotel Le Méridien, Willy-Brandt-Str. 30 bzw. in der Schlossgarten-Tiefgarage direkt am Hauptbahnhof.

## Terminvorschau

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 07. März 2018                  | <b>»200 Jahre gelebte Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg«</b> Berlin (17 DAL)  |
| 07. März 2018/<br>02. Mai 2018 | <b>»Neue Medien in der Nachhaltigkeitsbildung: Smartphone-Rallyes in der Stadt als Reallabor für Nachhaltigkeit«</b> Ludwigsburg (18 DAL) |
| 7. Juni 2018                   | <b>»Kommunaler Klimaschutz – ein Schlüssel für Umweltqualität und nachhaltige Entwicklung«</b><br>Schwäbisch Hall (74 DAL)                |

Stuttgart, 27. Februar 2018

## »Anpassung an den Klimawandel – Beispiele aus dem Programm KLIMOPASS«

Seminar zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg\* und der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg

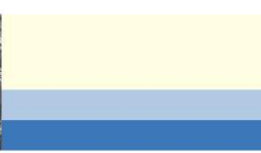
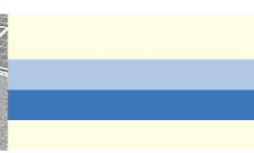
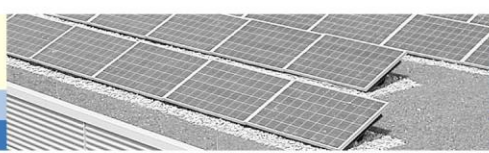
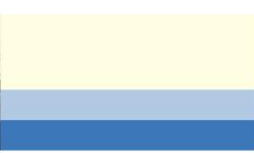


**LUBW**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Thema

### »Anpassung an den Klimawandel – Beispiele aus dem Programm KLIMOPASS«

Seminar zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg\* und der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Der Klimawandel macht sich auch in Baden-Württemberg immer stärker bemerkbar. Allen Berechnungen zufolge wird sich dies in den kommenden Jahren und Jahrzehnten fortsetzen. Gleichzeitig mit der globalen Erwärmung steigt das Risiko für extreme Niederschläge – zudem werden die Sommer trockener, die Winter feuchter. Diese veränderten Klimaparameter werfen verschiedene Fragen auf: Wie begegnen wir den Folgen des Klimawandels? Welche Strategien helfen, die Lebensraumqualität in Städten und Gemeinden aufrechtzuerhalten und die Verwundbarkeit der Natur einzudämmen? Aus diesem Grund ist es erforderlich, die notwendige Anpassung an den Klimawandel voranzutreiben. Mit dem im Jahr 2011 eingeführten Förderprogramm Klimawandel und modellhafte Anpassung (KLIMOPASS) hat das Land erste Anstöße gegeben, um auf die zu erwartenden Veränderungen zu reagieren. Das Programm wurde im vergangenen Jahr überarbeitet und soll nun verstärkt zur Förderung der Klimaanpassung in Kommunen eingesetzt werden. Mit der Strategie zur Anpassung an die Klimaveränderungen soll in neun Handlungsfeldern dem Klimawandel begegnet werden.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung bzw. Identifizierung von Anpassungsmaßnahmen an bestehende oder zu erwartende Klimafolgen sowie die Entwicklung von Strategien und Planungswerkzeugen zur Verringerung von Risiken durch klimatische Änderungen in Kommunen oder Unternehmen. Das Seminar ist ein Beitrag zum Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg und Impulsgeber zur weiteren Umsetzung der Anpassungsstrategie des Landes durch Qualifikation von bedeutenden Akteuren.

#### Schwerpunkte

- Folgenabschätzung des Klimawandels und planerische Maßnahmen zur Schadensminimierung (Anpassungsstrategie des Landes zum Klimawandel)
- Rolle der Akteure und Planungsstrategien zum Klimawandel im Naturschutz, in der Land- und Forstwirtschaft
- Know-how-Transfer durch Erfahrungsaustausch

\* Referat Klima, Stabsstelle Klimaschutz

## Programm

Dienstag, 27. Februar 2018

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Jessica Daul,  
Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr **Die KLIMOPASS Förderrichtlinie**  
N.N., Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg\*
- 10.35 Uhr **Förderprogramme zur Anpassung des Bundes**  
Felix Jakob Schwabedal,  
Forschungszentrum Jülich GmbH, Berlin
- 10.55 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Studie zur konsequenteren Umsetzung von kommunalen Anpassungsmaßnahmen**  
Rainer Kapp,  
Landeshauptstadt Stuttgart
- 11.35 Uhr **Planungsempfehlungen für die (stadt-)klimawandelgerechte Entwicklung von Konversionsflächen – Modellvorhaben Heidelberg**  
Dr. Raino Winkler,  
Stadt Heidelberg
- 11.55 Uhr Diskussion
- 12.05 Uhr **Kommunale Klimaanpassung durch Landschaftsplanung: Das Untere Remstal als Modell für Baden-Württemberg**  
Prof. Dr. Stefan Heiland,  
Technische Universität Berlin (angefragt)
- 12.25 Uhr **Sensitivitätsbereiche von branchenspezifischen Klimakenngrößen in Baden-Württemberg**  
Dr. Hans Schipper,  
Süddeutsches Klimabüro, Karlsruhe
- 12.45 Uhr **KLIBIKOM – Klimaanpassung in der Biodiversitätsstrategie einer Kommune, am Beispiel der Stadt Radolfzell am Bodensee**  
Robert Spreter,  
Deutsche Umwelthilfe e. V., Radolfzell

- 13.05 Uhr Diskussion
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Exotische Gehölze und Diversität der Ektomykorrhiza Pilze im urbanen Grünflächenbereich**  
Dr. Markus Scholler,  
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
- 14.50 Uhr **Bekämpfung der Hohen und der Stauden-Ambrosie mittels unterschiedlicher Methoden sowie Durchführung örtlich orientierter Öffentlichkeitsarbeit**  
Ulrike Rohde,  
Stadt Karlsruhe
- 15.10 Uhr **Risiken von Raumtemperatur bei Hitze für ältere Menschen in Stuttgart**  
Dr. Ulrich Lindemann,  
Robert Bosch Gesellschaft für medizinische  
Forschung mbH, Stuttgart
- 15.30 Uhr Diskussion
- gegen  
16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Natur Erlebnis Woche**

Eine Initiative der BANU-Akademien gegen die Wissenserosion in Sachen Natur

[bw.naturerlebniswoche.info](http://bw.naturerlebniswoche.info)

**29.4.-6.5.2018**

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg